

Oberösterreichisches Landesarchiv

Nachlass  
Dr. Ludwig Scheuchenstuel  
(1926 bis 1999)

# Vorwort

Der Jurist und langjährige Leiter des Landesarbeitsamtes Linz, Hofrat Dr. Ludwig Scheuchenstuel, war in seiner Freizeit bzw. nach seiner Pensionierung ein engagierter Familienforscher. Angeregt durch seine Herkunft aus der in Bayern (Rosenheim) und Österreich weitverzweigten bürgerlich-adeligen Familie Scheuchenstuel ging er der verästelten Genealogie seiner Vorfahren akribisch nach und war deshalb – ein Zweig stammte aus St. Oswald bei Freistadt – im Oö. Landesarchiv ein langjähriger und wegen seiner ruhigen Art auch gern gesehener Benützer.

Durch sein plötzliches Ableben am 15. Juli 1999 konnte Hofrat Dr. Scheuchenstuel seine Forschungen nicht mehr zu einem wenigstens teilweisen Abschluss bringen. Das vorhandene Material ist daher nur fragmentarisch vorhanden und steht – da auch mitunter keine genaue Zitierung vorhanden ist – mehr oder weniger zusammenhanglos im Raum.

Die Gattin des Verstorbenen, Frau Ilse Scheuchenstuel, überließ im Herbst 1999 den archivischen Nachlass ihres Mannes dankenswerter Weise dem Oö. Landesarchiv. Leider starb Frau Scheuchenstuel nur wenige Monate nach dem Tod ihres Mannes völlig überraschend im Dezember 1999.

Das übergebene Material wurde vom Unterfertigten gesichtet und dort skartiert, wo eine genaue Zuordnung nicht mehr möglich war.

Linz, am 21. Juli 2003

Dr. Klaus Rumpler

## **Schachtel 1:**

- kleinere Manuskripte betr. St. Oswald bei Freistadt
- Sensenhämmer bei St. Oswald (Archivalien – Auszüge)
- Familienpapiere Scheuchenstuel 1742 ff.
- Prof. Karl Tober, Südafrika (Zeitungsausschnitte, Brief betr. Rückberufung nach Österreich 1982)
- Nachrufe auf Ludwig und Ilse Scheuchenstuel (gehalten von Karl Tober, 1999)
- Familie Reckenzain (Archivalien – Auszüge)
- „Die Sensenwerke Oberösterreichs (Manuskript, verf.)
- Matrikenauszüge Familien Scheuchenstuel – Groisböck 1819ff.
- Familie Tober (Archivalien – Auszüge)
- Eintragungen „Scheuchenstuel“ in den Pfarrmatriken Lasberg
- Abschriften aus Pfarrmatriken (St. Oswald, Gutau etc.)

## **Schachtel 2:**

- „Sensenhämmer im Mühlviertel“ (nach einem Manuskript von Schröckenfux)
- Manuskript: Robert Staining, Sensen, Sichel und Strohmesser. Die Zunft der Sensenschmiede – Meister zu Freistadt
- Familie Firlinger, Lasberg (Archivalien – Auszüge)
- Abstammung der Scheuchenstuel (Brief 1974)
- „Die Hausbesitzer des Marktes Pregarten 1635-1785 (Manuskript, verf.)
- Vortrag v. Prof. K. Röpke (Genf), Wirtschaftspolitik nach dem 2. Weltkrieg (Wien 1955)
- „Die Sensenwerke im unteren Mühlviertel“ (Manuskript, verf.)
- Materialien zur Geschichte St. Oswalds b. Fr.
- Erbhoffeier in St. Oswald am 14.7.1985 (Erbhof – Anträge)
- Wappen der Familie Scheuchenstuel
- „Die Scheuchenstuel in Rosenheim“ (Manuskript)
- Abschriften von Geburts- und Trauungsurkunden 1780, 1839, 1871, 1897